

Et a & mundata zu täglichem Gebrauch stätig in den Gewöhnlichen Gefäßen im Vorrath halten/vnd/in Summa / ihres beruffs in allem getrewlich warnehmen. a]

a] Franckfurtische Apothecker Ordnung tit. 3. §. 6. Nürnberg. Apoth. Ord. §. 20. Paulus Renealmus gedencket eines Apotheckers der seines Spielens abgewartet/vnd ein Träncklein so ein Gelärcher Medicus einem Fürsten geordnet/seinen Gesellen zu präpariren befohlen; dieser vergift es Morgendts frühe/als man das Träncklein abfordert/ist ihm bang/vnd gibt also bald ein ander Träncklein so schon vor 2. Tagen von Schwarzer Nießwurz gemacht gewesen / der Fürst nimbt es ein/vnnd stirbt noch selbigen Tag / da er doch nur ein quartan Fieber gehabt/von welchem weiln es gefährlich / die Italianer zu sagen pflegen:

per la quartana
non si luona campana.

Also mögen die Apothecker wohl Achtung auff die Sachen zuvorderst geben/welche einander sehr gleich sehen/als da seind Radix Hellebori nigri, vnd Rad. Napelli wann sie dörz seynd bevorab / 2c. vnd diese nicht für jene nehmen / wie einer Matron geschehen / welcher ein Medicus Hauptpilulen vnd etlich gran von Extract Hellebori nigri darzu thun heissen / darbey aber auch daß Extractum Napelli gewesen/drumb der Apothecker auß Vvorsichtigkeit solch giftig Simplex zu der Nießwurz genommen in Meinung es sey selbst auch Nießwurz. Dergleichen vnfall begeben sich gar leichtlich mit denen/welche die Salat von allerley Gefräut zu sehr lieben/wie trawrige Exempel bekant/darumb ich mehr von einem einfachen Endiuien-Lattich, Kapungeln, oder Brunnenkressen Salat halte. So viel aber die Einsammlung des Gefräuts belangt/ soll solch efolgender gestalt geschehen: Die Kräuter die man vber jahr behalten soll/ sollen nicht ehe gesamlet werden/denn biß sie Blühen/die soll man als dann mit ihren Blummen abstreiffen/die Stiel hinweg werffen / vnnd die Kräuter als dann in einem verschlossenen lüfftigen gemacht da die Katzen vnd Hunde nit hinein kommen können/im Schatten trucknen / darnach zum gebrauch in Säcken auffhencken/vnd verwaren/daß sie nicht schimlechte werden.

Vnd sollen die gemeinen Kräuter die bey vns wachsen alle Jahr widerumb ernewret/vnd die alten hinweg gethan werden. Die beste zeit aber dieselben einzusamlen/ist vmb den Mittag wann es schön vnd hell Wetter / vnd der Tag von der Sonnen gerrucknet vnd verzehret ist.

Die Wurzeln sollen im Frühling/che die Kräuter zum Stengel wachsen/colligirt werden/omb welche zeit sie dann am aller kräftigsten / vnnd vollgekochts Safft sind/die soll man erstlich vor dem Erdreich vnnd anderm Wust
wolk